

Ausserordentliche Studierendenratssitzung vom 29. Juni 2022

Datum	Mittwoch, 29.06.22	Zur Behandlung	ALIAS Vorstand, ALIAS Studierendenrat		
Zeit	18:30 Uhr – 21:15 Uhr	Zur Kenntnis	Generalsekretariat ZHAW, Alumni ZHAW, Conecto ZHAW, HSV		
Ort	SM 02.20, Winterthur + Online per MS-Teams	Teilnehmende	Studierendenrat		
			Departement:		
			A	-	
			G	Mijo Lovric, Livio Gisler, <i>Michelle Recher</i> – Vertretung von Miriam Hubmann	
			L	Tabea Schegg, Coline Rey	
			N	Urban Brunner, Luca Genoni	
			P	<i>Janina Staub</i> – Vertretung von Marco Pecora, <i>Lea Lüthi</i> – Vertretung von Luca Voser	
			S	Nerosa Rasiah, Léonie Pulfer, Patrick Bickel	
			T	Rebecca Nauli, Rijad Isani, Celina Homa, <i>Michael Dengl</i> – Vertretung von Jeremiah Agboola, Jonathan Granacher, Marcel Neuenschwander	
			W	Aylin Kurt, Redon Kapsolli, <i>Naomi Diouf</i> – Vertretung von Marco Hoop, Maurice Fribolin, Mario Stalder, Julian Rothacker, Giorgio Salaorni, Minever Kilic, Laura Attinger, <i>Juliet Danso</i> – Vertretung von Stefanie Bruder	
		Alias Vorstand	David Götz, Serafin Curti, Ilker Eryilmaz		
		Entschuldigt	Aaron Sütsch, Celina Rhonheimer, Jan Gubser, Jeremiah Agboola, Karima Sommerau, Luca Voser, Lukas Müller, Marco Hoop, Marco Pecora, Melissa Foscari, Miriam Hubmann, Nico Frommherz, Severin Keller, Shqipe Susuri, Simon Stettler, Stefanie Bruder		
		Unentschuldigt	Cassandra Stöckli, Hysen Iseni, Jill Raimann, Maria Ilcenko		
Seiten	16	Gäste	Keine Gäste anwesend an der Sitzung		

Traktanden

Nr.	Thema	Ziel	Verantwortlich
1	Begrüssung und Stand der Dinge	I	Co-Präsidium
2	Wahl Stimmzählende	B	Co-Präsidium
3	Durchführung der Hearings und anschliessende Diskussion	I/D	Serafin Curti
4	Wahl der neuen Vorstandsmitglieder	B	Serafin Curti
5	Diskussion eigene Büroräumlichkeiten für Alias	D	Co-Präsidium
6	Varia	I/D	Alle

I = Information

D = Diskussion

B = Beschluss

Protokoll

Nr.	Thema	Ziel	Verantwortlich
1	<p>Begrüssung und Stand der Dinge</p> <p>Serafin: Begrüssst alle, eine Verspätung von 10 Minuten liegt vor. Bevor angefangen wird, erklärt Serafin kurz den Ablauf zu den Wahlverfahren.</p> <p>Entscheide werden im einfachen Mehr getroffen, bei Stimmgleichheit gibt es eine zweite Wahldurchführung.</p> <p>Ordnungsanträge werden noch einmal kurz erklärt, Änderungsanträge werden auch erklärt.</p> <p>Chat-Funktion funktioniert nicht an der heutigen Sitzung.</p> <p>Traktandenliste wird präsentiert.</p> <p>Ablauf wird erklärt.</p>	I	Co-Präsidium
2	<p>Wahl Stimmzählende</p> <p>David: Auf die Wahl der Stimmzählende wird verzichtet, da online abgestimmt wird.</p> <p>Stand der Dinge</p> <p>David: Kurzes Update gegeben bzgl. Vorstandsarbeit.</p>	B	Co-Präsidium
3	<p>Durchführung der Hearings und anschliessende Diskussion</p> <p>Serafin: Ablauf der Hearings wird erklärt, Wortmeldungen online werden mit Hand heben signalisiert, vor Ort wird auch mit Hand heben den Wunsch zu sprechen signalisiert.</p> <p>Ablauf: zuerst Co-Präsidium, danach Generalsekretariat und anschliessend Marketing.</p> <p>Danach ist Schluss für die Kandidierenden.</p> <p>Anschliessend gibt es interne Diskussionsmöglichkeiten, danach wird gewählt.</p> <p>Start der Hearings – Co-Präsidium</p> <p>Jeevan: Verzichtet auf kurze Vorstellung. Fragt direkt für Fragen von den Teilnehmenden.</p> <p>Celina: Warum hat er sich für die Stelle beworben?</p>	I/D	Serafin Curti

<p>Jeevan: Einfach, weil ich die Ausschreibung gesehen habe. Er mag die Herausforderung und mag es, viel zu tun. Früher hat er den Bachelor in England gemacht. Hat ähnliche Tätigkeiten in seinem Lebenslauf. Er sieht, dass es ihm Spass machen wird und er freut sich auf die Herausforderung.</p> <p>Nerosa: Wie lange geht dein Studium?</p> <p>Jeevan: Werde erst anfangen mit dem Studium, nicht direkt BWL studiert, darum muss ich Module nachholen und werde ab dem Sommer neu anfangen mit dem Master.</p> <p>Nerosa: Demnach kennst du die ZHAW-Strukturen nicht so?</p> <p>Jeevan: Es ist nicht so, dass ich bereits ein Studium hier hatte.</p> <p>Livio: Wie stehst du zu den Kommissionen?</p> <p>Jeevan: Sustainability nehme ich mir zu Herzen. In Zukunft möchte ich mich auch hier einsetzen. Startup-Erfahrungen sind vorhanden und ich möchte auch in diesem Bereich dann eines starten.</p> <p>Livio: Wie stehst du zu Diversity Themen?</p> <p>Jeevan: Stehe ich dahinter, aber nicht einfach, dass man es tut, sondern konkret Massnahmen plant/durchführt. Wurde bereits angefragt für Videos bzgl. Diversity. Nicht unbedingt Fan, aber wenn die Kompetenz dahinter liegt, steht er dahinter.</p> <p>Nerosa: Livio meint eher deine Kompetenz?</p> <p>Jeevan: Wie ich divers bin meinst du?</p> <p>Nerosa: Nein, wie du politisch dazu stehst?</p> <p>Jeevan: Klar, das ist mir wichtig.</p> <p>Redon: Fragt welche Bewerbung es ist, es ist die Zweite.</p> <p>Aylin: Wie gehst du mit schwierigen Situationen um, wenn Anliegen von verschiedenen Anspruchsgruppen vorhanden sind, wie wird deine Priorisierung vorgenommen – ZHAW, Studierende und Alias?</p> <p>Jeevan: Alias, Schüler, danach ZHAW</p> <p>Aylin: Wie gehst du allgemein mit heiklen Themen um?</p> <p>Konkretisierung ist gewünscht.</p>		
--	--	--

<p>Jeevan: Ich habe meine Emotionen abgelegt. Wir hören nicht mehr zu, aber es geht um Verstehen. Beide Seiten sind wichtig. Ich möchte für beide stehen.</p> <p>Rebecca: Was würdest du gerne erreichen?</p> <p>Jeevan: Gute Frage. Einfach ganz einfach das, wo wir an der ZHAW anpassen können. Falls die Sachen, die ich sehe, auch mit denen der Studierenden übereinstimmen, dann würde ich diese entsprechend nachverfolgen. Falls nicht, müssen wir aber den Studierenden das mitteilen. Kommunikation ist für mich wichtig.</p> <p>Konkrete Vorstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lektionen online Machen• Diese sollen im Nachhinein anschaulich sein <p>Maurice: Was sind deine Stärken und Schwächen für diese Position?</p> <p>Jeevan: Stärke ist Kommunikation, wenn ich Leute sehe, dann habe ich das Gefühl, dass ich sie verstehe. Schwäche: nicht immer der Schnellste. Nicht bei Deadlines, aber ich brauche mehr Druck.</p> <p>Juliet: Nach deinem CV, auf was bist du stolz?</p> <p>Jeevan: Meine Entscheidung in England zu studieren. Nicht nur wegen dem Studium, sondern wegen den Kompetenzen.</p> <p>Rijad: Kleine Frage, Erfahrungen sind da in Bezug auf diese Stelle. Wo waren diese genau?</p> <p>Jeevan: Vor allem in den Schulen und Unis.</p> <p>Rijad: Welche Posten hast du besetzt?</p> <p>Jeevan: Studiensprecher, Klassensprecher, Student Councilor, Anliegen von Studierenden weitergegeben an Studienleitungen. Das grösste Problem waren Ressourcen.</p> <p>Rijad: Wie bist du konkret mit diesen Situationen umgegangen?</p> <p>Jeevan: Bei Personal und Geld hast du keine Chancen. Ich hatte das Gefühl, nicht mehr rauszuholen zu können.</p> <p>Serafin: Das Co-Präsidium ist auch mit Öffentlichkeitsarbeit verbunden, kannst du dir das vorstellen und hast du Erfahrungen?</p>		
---	--	--

<p>Jeevan: Ich sehe dies nicht wirklich als Problem. Ich habe kein Problem vor vielen Personen zu stehen. Auch Sustainability Day habe ich moderiert.</p> <p>Jeevan: Schlusswort – Danke für die Fragen und das Anhören.</p> <p>Wechsel zu Kathrin</p> <p>Kathrin: Stellt sich vor. Studiert angewandte Linguistik bald im 3. Semester. Ursprüngliche Lehre als Pharma-Assistentin. Hat sich beworben, da sie gerne Verantwortung übernimmt und gerne im Team arbeitet. Auch für Kommissionen. Was sie auch wichtig findet, sind die Anliegen der Studierenden auch tatsächlich umzusetzen. Sie fände es schön, dies für andere zu ermöglichen und auch zu verbessern.</p> <p>Nerosa: Wie lange studierst du noch?</p> <p>Kathrin: Ich bin noch mindestens zwei Jahre an der ZHAW.</p> <p>Mijo: Studierst du Vollzeit, wie siehst du die Vereinbarkeit mit der Vereinsarbeit?</p> <p>Kathrin: Ich studiere Vollzeit und habe nicht wirklich Bedenken in Bezug auf das Zeitmanagement.</p> <p>Rebecca: Hast du bereits Erfahrungen hierzu – Verantwortung zu übernehmen?</p> <p>Kathrin: Nein, habe ich nicht konkret. Aber ich habe in der Lehre eine Leitung von einer Projektarbeit übernommen. Spezifisch im Vorstand eines Vereines nicht.</p> <p>Nerosa: Wie bist du so als Person, wie stehst du zu Hierarchie?</p> <p>Kathrin: Ich bin persönlich teamorientiert, sehr anpassungsfähig, meine Wahrnehmung nach sollte dies gut funktionieren.</p> <p>Laura: Was freut dich an dieser Stelle am meisten?</p> <p>Kathrin: Im Team zu arbeiten. Um die Anliegen der Studierenden umzusetzen.</p> <p>Maurice: Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringts du aus deinem Lebenslauf mit für die Stelle?</p> <p>Kathrin: Teamorientiert zu arbeiten, Zuverlässigkeit, zielorientiert, das sind mir wichtige Eigenschaften. Ich mache mir viele Gedanken und mache es gerne allen Recht. Die Harmonie soll bestehen bleiben.</p> <p>Rebecca: Wie gehst du mit Konflikten um?</p>		
--	--	--

<p>Kathrin: Möglichst alle Seiten zu sehen, kühler Kopf behalten, möglichst neutral die Situation anschauen und dann alle Parteien miteinzubeziehen.</p> <p>Nerosa: Was bringst du für Vorstellungen und Visionen mit?</p> <p>Kathrin: Diversity und Nachhaltigkeit – Nachforderung dieser Themen. Das Studierendenleben auch ausbauen.</p> <p>Livio: Du hast gesagt, du bist sehr teamorientiert, wenn du aber ein Entscheid für dich fällen musst, kannst du das?</p> <p>Kathrin: Ich denke ich kann das, aber ich bin mir bewusst über meine Schwächen.</p> <p>Rijad: Hast du Führungserfahrungen, wir haben in der Vergangenheit immer wieder gesehen, dass wir Zeitdruck erhalten, spezifisch der Vorstand. Wie gehst du um mit diesen Sachen?</p> <p>Kathrin: Beispiel mit der Wirtschaftswoche. Dort habe ich die Leitung erhalten und ich musste mich dort durchsetzen. Ich wurde ein bisschen unterschätzt, aber ich konnte mich durchsetzen.</p> <p>Bzgl. Zeitdruck: Ich muss mir einen kühlen Kopf behalten, Prioritäten setzen und dann werde ich so vorgehen.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit würde mir sehr Freude machen.</p> <p>Hearings Generalsekretariat</p> <p>Joy: Kann ich mich auch noch für das Co-Präsidium aufstellen lassen?</p> <p>Serafin: Ja, kannst du.</p> <p>Minever</p> <p>Minever: Teilt mit, dass sie ihre Kandidatur zurückzieht, da sie bereits eine Stelle gefunden hat.</p> <p>Serafin: Ja, wir streichen deine Bewerbung.</p> <p>David</p> <p>David: Begrüsst StuRa. Er wohnt in Winti, studiert Psychologie. Wird nächstes Jahr Master anfangen. Er würde gerne Personalthemen behandeln und seine Erfahrung anwenden. Im Co-Präsidium hat er 1.5 Jahre Erfahrung gesammelt. Er hat viele Ideen zu Strukturen im Verein und würde diese gerne durch die Funktion Generalsekretariat umsetzen.</p>		
---	--	--

<p>Er organisiert sehr gerne, weshalb er sich auch für diesen Posten beworben hat. Jeevan: Wieso Generalsekretariat und nicht Co-Präsidium?</p> <p>David: Er hat in 1.5 Jahren die Erfahrung gesammelt, dass er lieber Generalsekretariat machen würde. Die Arbeit macht ihm Spass. Öffentlichkeitsarbeit liegt ihm nicht und er sieht sich eher in der Funktion vom Generalsekretariat.</p> <p>Rebeca: Wie lange würdest du es machen?</p> <p>David: Bis nach dem Studium, mindestens 3 Jahre.</p> <p>Nerosa: Was würdest du ändern als Generalsekretär?</p> <p>David: Die Einfachheit von Vertretung. Prozesse und Strukturen straffen. Er hat viele Perspektiven durch Co-Präsidium gesehen und sah Verbesserungsmöglichkeiten.</p> <p>Laura: Was willst du verknüpfen. Was stellst du dir genau vor?</p> <p>David: Teambuildings, die zu kurz gekommen sind. Ganze Sektion- und Statutenprojekte haben zu viel Zeit in Anspruch genommen. Verbesserung von Arbeitssituation, bessere und einfachere Kommunikation und Zusammenarbeit stärken.</p> <p>Rijad: Du warst hauptsächlich in Sektionssachen involviert. Du hast dich jetzt als Generalsekretär aufgestellt und was willst du genau ändern und erreichen?</p> <p>David: Strukturen, Reglemente und Statuten haben viel Ressourcen gebraucht. Konkret will er bei Aufbau von Sektionen mehr Ressourcen einbringen und kann sich durch das Generalsekretariat besser einsetzen.</p> <p>Maurice: Thema Organisation: Mail mit falschen Daten und Infos. Was würdest du unternehmen, damit solche Sachen nicht mehr vorkommen?</p> <p>David: Er arbeitet mit Vorlagen. Am Anfang war es etwas chaotisch. Vorher gut durchlesen, mit Checkliste arbeiten.</p> <p>David: Bedankt sich fürs Zuhören.</p> <p>Joy</p> <p>Joy: Ich arbeite momentan in einer Kanzlei. Unser Geschäftsführer ist in vielen Vereinen und ich habe viel Erfahrungen diesbezüglich. Da diese Vereine nicht meine Meinung widerspiegeln, sehe ich mich im Alias sehr viel besser.</p> <p>Nerosa: Wieso interessierst du dich für diese Stelle?</p>		
--	--	--

<p>Joy: in den letzten Tagen hat sie sich überlegt, was ihr lieber passt. Viel Erfahrungen im Sekretariat, aber möchte gerne in das Co-Präsidium einsteigen.</p> <p>Mijo: Würdest du deinen Job aufgeben?</p> <p>Joy: Ja, ich würde kündigen.</p> <p>Nerosa: Was würdest du gerne umsetzen?</p> <p>Joy: Nachhaltigkeit ist mir persönlich wichtig. Ich verbringe viel Zeit im Garten. Andererseits Diversity, dort die Sichtbarkeit. Ich bin auch selbst betroffen. Ich bin Mitglied im Alias, aber ich möchte mehr den Studierenden aufzeigen, was Alias alles für die Studierenden macht.</p> <p>Rebecca: Was für Skills würden dir bei beiden Stellen helfen?</p> <p>Joy: Sekretariat viel Erfahrung. Viel Erfahrung für Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht und auch Personelles. Co-Präsidium eher die Öffentlichkeitsarbeit. Das ist das, was mir ein bisschen fehlt.</p> <p>Tabea: Könntest du auch deine Stärken und Schwächen aufzählen?</p> <p>Joy: Bin sehr belastbar. Arbeite fast nur mit Fristen und Deadlines. Schwächen: Am liebsten würde ich alles immer gleichzeitig machen, aber gleichzeitig alles gut machen. Arbeitsaufteilung ist ein bisschen schwierig.</p> <p>Rebecca: Was nimmst du in einer Gruppe oder Team für eine Rolle ein?</p> <p>Joy: Mir ist es immer wichtig, was es für eine Gruppe ist. Ich kann gut mich einsetzen aber auch zurückstehen. Es ist situationsbedingt.</p> <p>Redon: Rolle im Freundeskreis?</p> <p>Joy: Ich bin ein Leader. Im Umzug, oder Ferien. Initiative aufnehmen mache ich gerne.</p> <p>Mijo: Du bist im nächsten Jahr fertig, nur ein Jahr hier. Hast du Vorstellungen, einen Master zu machen? Wie schnell kannst du dich einarbeiten?</p> <p>Joy: Berechtigte Frage. Plane den Master hier zu machen. Vor allem, um meine Ziele zu erreichen.</p> <p>Aylin: Übergreifende Frage, Fall A: Generalsekretariat erhältst du, aber nicht das Präsidium.</p> <p>Joy: Weiterhin mit viel Freude. Ich habe im Nachhinein aber gemerkt, dass mir beides passen würde.</p>		
--	--	--

<p>Hearing – Marketing und Kommunikation</p> <p>Felicia</p> <p>Felicia: Ich studiere angewandte Linguistik und komme in das 3. Semester. Arbeite auch als Drogistin neben dem Vollzeitstudium. Ich habe mich beworben, da ich gerne in der Kommunikation tätig sein möchte.</p> <p>Rebecca: Hast du das Ziel, Drogistin zu kündigen und Alias zu ersetzen?</p> <p>Felicia: Ich habe heute gekündigt. Ich möchte das Feld wechseln.</p> <p>Nerosa: Du bringst Kommunikation Skills mit, was sind deine Marketing Skills?</p> <p>Felicia: Ich war in der Apotheke Marketingverantwortliche und habe diesbezüglich Erfahrung. Ich arbeite bis und mit September. Ab Oktober könnte ich konkret beginnen.</p> <p>Serafin: Was sagst du zum Auftritt von Alias?</p> <p>Felicia: Gefällt mir, ich möchte aber die Mehrsprachigkeit voranbringen.</p> <p>Rebecca: Hast du konkrete Ideen was zu tun?</p> <p>Felicia: Ich sehe zurzeit noch zu wenig dahinter. Ich bin aber lernfähig und gewillt etwas Neues zu machen. Offen für Inputs.</p> <p>Nerosa: Wie versiert bist du mit Designen und so?</p> <p>Felicia: BMS habe ich in Kunst und Gestaltung gemacht. Unter anderem Photoshop und InDesign.</p> <p>Maurice: Du hast Mehrsprachigkeit angesprochen, hast du konkrete Ideen?</p> <p>Felicia: ich habe im Studium Fokus Französisch und Englisch, beides würde ich gerne einfließen lassen. Da aber auch viele französisch sprechende Studierende hier sind, wären diese beiden meine Prioritäten.</p> <p>Ilker: Hast du Kapazität im August?</p> <p>Felicia: Ja, habe ich.</p>		
--	--	--

<p>Die Bewerbenden verlassen den Raum. Wechsel zu der internen Diskussion</p> <p>Co-Präsidium</p> <p>Jeevan</p> <p>Nerosa: Sie sieht ihn nicht in dieser Position. Nicht emphatisch. Kommunikationsfähigkeit nicht da. Gendern fehlt auch.</p> <p>Urban: Er denkt nicht nach, bevor er spricht, weil er in letzten 3 Jahren Englisch gesprochen hat.</p> <p>Nerosa: Er hat nicht sympathisch gewirkt.</p> <p>Urban: Fand ihn sympathisch, aber spürte auch die Härte.</p> <p>Aylin: Sie haben sich abgesprochen. Gendern wird bemängelt. Er hat keine Ahnung wie ZHAW funktioniert, kann man lernen aber englische Schule ist ganz anders. Sie sind auch der Meinung jemand anderes wäre passender.</p> <p>Julian: Er hat öfters Fragen nicht verstanden und keine richtigen und eindeutigen Antworten gegeben.</p> <p>Kathrin</p> <p>Jonathan: Sie wird ins kalte Wasser geschmissen.</p> <p>Urban: Auftreten war unsicher und hat das Gleiche wiederholt. Vielleicht war sie auch extrem nervös.</p> <p>Nerosa: Hat sie viel sympathischer wahrgenommen. Findet auch super, wenn mal eine Frau im Präsidium sitzt.</p> <p>Mijo: Kann sie 40% Pensum aufbringen bei Vollzeitstudium?</p> <p>Serafin: Während Prüfungsphasen schwierig. Muss Ferien genommen werden.</p> <p>Aylin: Sie fanden sie sympathisch und emphatisch. Sind mit ihren Antworten zufrieden. Sie hat sehr klar gewirkt bezüglich Pensa. Jedes Studium ist anders. Aylin arbeitet auch 80% und es geht. Kompetenzen wären auch vorhanden. Bei Öffentlichkeitsarbeit wird sie noch reinwachsen.</p> <p>Joy</p> <p>Jonathan: Sieht sie im Generalsekretariat.</p>		
--	--	--

<p>Urban: Sieht sie sowohl im Generalsekretariat als auch im Co-Präsidium. Sie weiss, auf was sie sich einlässt. Sie würde Co-Präsidium gut machen.</p> <p>Livio: Sie bringt meiste Kompetenz mit. Ob sie bei Co-Präsidium untergeht, ist die Frage.</p> <p>Urban: Ist der Meinung, dass sie sich gut durchsetzen kann.</p> <p>Aylin: Sie sehen sie auch eher im Generalsekretariat. Sie hat Beispiele zum Thema Organisation gebracht, aber nicht Richtung Führung. Ist eher taktisch, als Anwaltssekretärin wäre sie ein grosser Gewinn. Streng in dieser Branche.</p> <p>Patrick: Auch für Co-Präsidium am stärksten. Sie hat gute und schnelle Antworten gegeben. Auch starke und detaillierte Antworten. Das kann sich in wichtigen Gesprächen im Co-Präsidium positiv auswirken. Er sieht sie von allen am ehesten im Co-Präsidium.</p> <p>Aylin: Findet sie etwas unentschlossen.</p> <p>Patrick: Ist nicht der Meinung.</p> <p>Nerosa: Sie wirkt sehr überleget, so dass sie zum Beispiel mit Dora gut klarkommen würde.</p> <p>Aylin: Findet sie etwas kalt und weniger umgänglich. Sympathie zu wenig erkannt.</p> <p>Nerosa: Allein nicht für Präsidium geeignet, aber Co-Präsidium super.</p> <p>Livio: Meint sie wird sicher gut umgehen können mit ihrer ruhigen Art.</p> <p>Aylin: Sie braucht Zeit für neue Situationen. Als Co-Präsidium gibt es öfters neue Schnittstellen und man hat nicht lange Zeit, um sich drauf einzustellen.</p> <p>Urban: Er meint, dass das kein Problem sein wird. Ist keine Kälte, sondern eher zurückhaltend und nicht abweisend.</p> <p>Nerosa: Ergänzend zu Aylin. Kathrin hat Sympathiepunkte. Das hat wahrscheinlich gefehlt.</p> <p>Aylin: Nicht negativ gemeint, aber Kathrin hat besser gewirkt. Was ist deine Meinung Serafin.</p> <p>Serafin: Joy und Kathrin sind sehr nah beieinander. Jeevan gar nicht. Nur weil Kathrin keine Erfahrung hat, ist dies kein grosses Problem. Joy etwas zurückhaltend. Kathrin offener, was an der Front gut ist. Bei Joy könnte die Ruhe als komisch empfunden werden. Aber könnte auch einem Gespräch</p>		
---	--	--

	<p>die richtige Richtung verleihen. Dank Anwaltskanzlei gute Kompetenzen. Findet beide gute Kandidaten.</p> <p>Generalsekretariat</p> <p>David</p> <p>Aylin: Sie sehen ihn nicht auf diesem Posten. Es gab einige Fehler. Teambuilding ist okay, aber Organisation ist wichtiger. Sie sehen ihn eher nicht auf diesem Posten.</p> <p>Jonathan: Schliesst sich Aylin an.</p> <p>Nerosa: Schliesst sich Aylin an. Einführungswoche verpasst. In gewissen Situationen reden sie aneinander vorbei und Sachen gehen vergessen. Bei Simon ging das sehr schnell. Natürlich hat er zwei Posten gehabt und auf Probe gestellt. Dennoch reicht nicht aus.</p> <p>Urban: Findet Joy besser geeignet, aber würde ihn gerne weiterhin im Vorstand sehen und schätzt ihn. Sieht aber Joy eher im Co-Präsidium.</p> <p>Marketing</p> <p>Felicia</p> <p>Urban: Auftreten und Antworten, Erfahrung etc. Geht nicht besser.</p> <p>Nerosa: Beeindruckt von Skills. Authentische Antworten.</p> <p>Livio: Zukunftsorientiert und gute Ideen.</p> <p>Serafin: Ihr habt die Möglichkeit, sie nicht zu wählen.</p> <p>Aylin: Sehr belebend gewesen. Mehrsprachig top. Sehr kommunikativ, gute Wörter verwendet, authentisch. Sicher eine Bereicherung, auch wenn sie die einzige Kandidatin ist.</p>		
4	Wahl der neuen Vorstandsmitglieder	B	Serafin Curti
	<p>Serafin:</p> <p>Ich habe persönliche Erfahrungen gemacht im Vorstand weswegen ich zurücktrete und entsprechend das so euch mitteilen möchte.</p> <p>Aylin: Bist du dir 100% sicher, ist das ein definitiver Entscheid von dir? Ich sehe dich so in dieser Position! Finde ich voll nicht okay und finde ich nicht gut. Sorry, wenn ich so direkt und emotional reagiere.</p>		

	<p>Jonathan: Erst Wahlen abwarten und danach kannst du dich vielleicht nochmals entscheiden. Es gibt jetzt ein Umschwung und möglich ist, dass sich etwas ändert.</p> <p>Serafin: Ich bin ehrlich gesagt überfordert.</p> <p>Nerosa: Du kannst dir Zeit lassen mit dieser Entscheidung.</p> <p>Urban: Ist ein bisschen weird. Ist komisch, Wenn jetzt jemand gewählt wird und danach kann es ja noch einmal ein Bewerbungsprozess geben.</p> <p>Serafin: Es gab ein Entscheid und eine Politik wird im Vorstand geführt, die er nicht vertritt. Und ein Grundgedanke den ich nicht vertrete.</p> <p>Aylin: Aber den Job selbst machst du gerne?</p> <p>Urban: Aber das ändert sich nicht mit einem neuen Vorstand?</p> <p>Serafin: Kann sein, dass sich das ändert.</p> <p>Urban: Aber das möchtest du nicht versuchen?</p> <p>Serafin: Mein zentraler Punkt ist dieser, den ich angesprochen habe.</p> <p>Urban: Es ist möglich, dass du vorerst im Vorstand bleibst und dann kannst du dich ja immer noch später entscheiden. Du kannst das in einem späteren Zeitpunkt noch einmal versuchen.</p> <p>Nerosa: Vielleicht wäre mehr Transparenz wichtig für uns als StuRa.</p> <p>Urban: Es kann auch sehr schnell persönlich werden.</p> <p>Nerosa: Man muss es nicht immer lesen. Immerhin die Departementsleitung.</p> <p>Rebecca: Du musst es selbst wissen. Wenn es passt, dann mach es. Du kannst aber selbst entscheiden, wie es geht. Wenn kurzfristig der Entscheid gefällt wurde. Dann kannst du von mir aus immer noch zurücktreten.</p> <p>Aylin: Nimm das zurück!</p> <p>Andere Wortmeldungen: Nimm das zurück.</p>		
5	Diskussion eigene Büroräumlichkeiten für Alias	D	Co-Präsidium
	<p>David: Räumlichkeiten TU noch ein Jahr gesichert. Idee wäre, dass Alias eigene Räumlichkeiten mietet. Es würde auch für Kommissionen, Mitarbeiter und Sektionen zur Verfügung gestellt werden, auch Sitzungsraum für StuRa-Sitzungen</p>		

<p>würde es geben und wären unabhängiger von der ZHAW. Kosten würden auf Alias fallen. Diskussion wäre, ob wir diese Idee weiterverfolgen sollten. Die Meinung von Stura abholen.</p> <p>Serafin: Vergleich mit anderen Vereinen. Serafin begrüsst die Idee. Entweder wir finden passende Räumlichkeiten in der ZHAW oder sorgen selbst für unsere Räumlichkeiten.</p> <p>Nerosa: Fragt sich, wieso es eigene Räumlichkeiten braucht. Räume im Rektorat könnten mit Chancen verbunden sein, man ist präsenter.</p> <p>Serafin: Die Nähe kann auch negativ sein. Könnte von Studis falsch empfunden werden. Keine klaren Räumlichkeiten.</p> <p>Nerosa: Nähe findet sie gut, aber Räumlichkeiten abgegrenzt erhalten.</p> <p>Urban: Bezüglich Räumlichkeiten: Die von Wädenswil können es nicht einschätzen, weshalb er nichts dazu sagen kann. Er steht hinter unsere Einschätzung. Vorstand muss selbst schauen, was sie brauchen.</p> <p>Nerosa: Vorstand braucht fixe Arbeitsplätze und sollte ausgehandelt werden. Findet es schade, Geld aus dem Fenster zu schmeissen. Falls fixe Arbeitsplätze nicht möglich sind, erst dann eigene Räumlichkeiten.</p> <p>Aylin: Alles valide Punkte. Thema Marionette. ZHAW wünscht, dass wir bei ihnen im Gebäude sind, sonst müsst ihr selbst zahlen. Liegt das überhaupt finanziell drin?</p> <p>Nerosa: Wenn fixe Arbeitsplätze zugesichert werden, sollten diese benutzt werden.</p> <p>David: Schule geht zu Kanton, Kanton sagt wir haben nicht viel Platz, nimmt das. Findet das von Nerosa auch wichtig. Bevor man so viel Geld ausgibt, sollte die Option zum Rektorat zu ziehen in Erwägung gezogen werden. Zurzeit noch unklar was unpersonliche Arbeitsplätze anbelangt.</p> <p>Livio: Also entweder zu Rektorat unter Bedingungen von ZHAW ziehen, sonst muss der Verein selbst schauen.</p> <p>Serafin: Arbeitsplätze für weitere im Verein nicht gesichert bei Rektorat.</p> <p>Nerosa: Findet es schade, 5'000.- CHF auszugeben.</p> <p>Aylin: Wenn ZHAW Zusage für drei Jahre und persönliche Arbeitsplätze macht, das annehmen. Aber falls sie nicht akzeptieren, dann eigene Räumlichkeiten.</p>		
---	--	--

	<p>Leander: Falls abkapseln, dann dies offen kommunizieren.</p> <p>Ilker: Finanziell würde es drin liegen, der Betrag muss noch berechnet werden.</p> <p>Serafin: Fasst alles nochmals zusammen.</p>		
6	Varia	I/D	Alle
	<p>Serafin wird bis am Freitag informieren, ob er zurücktritt oder nicht.</p> <p>David: Bedankt sich bei allen. Teilt mit, dass er es schade findet, nicht mehr für Alias wirken zu können, vor allem, weil er so viel Herzblut und Energie in so viele Projekte und Themen gesteckt hat. Das wird meine letzte Sitzung in dieser Position sein. Ich danke euch allen für die angenehme Zusammenarbeit.</p>		